**Vespistas Tour du Mont Blanc**

Ja, wie soll man das beschreiben

Als Vespista unterwegs zu sein

Die Roller wirken so bescheiden

Doch im Flow sich alle Herzen freu‘n

Die Vespisti aus dem Saanenland

Kurvten auf den Gran Bernardo

Wie einst Hannibal mit Elefant

Aber elegant im bunten Korso

Rassig runter ins Aostatal

Auf den Kleinen Sankt Bernhard

Dann Cormet namens Roselend

In Beaufort wieder Mittaghalt

Geschlafen hatten wir in Courmayeur

Das Ziel für heut war Chamonix

Dort erwartet uns der Rôtisseur

Verdienterweise, nach Les Saisies

Am dritten Tag ging’s wieder mal hinunter

Via Cluses nach Abondance

Pas de Morgins rauf und runter

Col des Mosses in Trance

Auf unsere Vespas sind wir nun ganz stolz

Sie leisteten Enormes mit Bravour

Saaner sind ja nicht aus sprödem Holz

Für die Roller war es eine harte Tour

Sechshundert Kilometer waren das

Gemessen flach und in der Länge

Zehntausend Höhenmeter volles Gas

Im Vespista-Ohr Schalmeienklänge

Geistig hoch war auch das Stelldichein

Und gleich schnell kam man wieder runter

Feines Essen, edler Wein

Hielten Kopf und Mägen munter

Wir Vespisti haben pflegeleicht

Viel gelacht, ernsthaft diskutiert

Unfallfrei das Ziel erreicht

Welt verbessert, Freundschaft renoviert

Nun hat schon der Alltag wieder

Uns in seiner festen Hand

Vespa fahren tun wir immer lieber

Hier im schönen Saanenland

Edwin Oehrli, 22.06.2019